

**Der Magistrat**

**Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/2121/2008**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 15.12.2008

Amt: Vermessungsamt  
 Aktenzeichen/Telefon: 62 Sk/Mi, Tel.: 1200  
 Verfasser/-in: Herr Horst-Friedhelm Skib

Revisionsamt	Ja/Nein	Submissionsstelle	Ja/Nein	Kämmerei	Ja/Nein
nein		nein		nein	
Rechtsamt	Ja/Nein			Gi. Stadtrecht	Ja/Nein
nein				nein	

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

**Betreff:**  
**Benennung von Straßen**  
**- Antrag des Magistrats vom 12.01.2009**

**Antrag:**

- „1. Der im beigefügten Planauszug (Anlage 1) entsprechend gekennzeichnete Straßenabschnitt wird mit „Konstantinbader Straße“ benannt.
- 2. Der im beigefügten Planauszug (Anlage 2) gekennzeichnete Bereich wird mit „Riversplatz“ benannt.
- 3. Die zur Erschließung der ehemaligen Dulles-Siedlung erforderlichen Straßen werden entsprechend der Nummerierung im beiliegenden Planauszug (Anlage 3) wie folgt umbenannt:
  - 3.1 Rooseveltstraße

- 3.2 Washingtonstraße
- 3.3 Lincolnstraße
- 3.4 Fröbelstraße
- 3.5 Hannah-Arendt-Straße

4. Die zur Erschließung der ehemaligen Marshall-Siedlung erforderlichen Straßen werden entsprechend der Nummerierung im beiliegenden Planauszug (Anlage 4) wie folgt bezeichnet:

- 4.1 Jacksonstraße
- 4.2 Clevelandstraße
- 4.3 Marshallstraße
- 4.4 Kapellenstraße
- 4.5 Monroestraße.“

### **Begründung:**

Nach einstimmiger oder mehrheitlicher Meinung im Beirat zur Benennung von Straßen und Plätzen wird der vorstehende Beschlussantrag aus folgenden Gründen empfohlen:

#### zu 1.:

Das Wohnquartier der Wohnbau nordöstlich der Joachimstaler Straße ist gemäß Eigentümeranierungsvertrag zwischen der Wohnbau und der Stadt neu gestaltet worden. Durch die Umgestaltung der Wohnanlage wurde auch die verkehrliche Anbindung geändert. Es ist eine neue Straße entstanden, um die Wohngebäude Troppauer Straße 49 bis 59 auch mit Fahrzeugen erreichen zu können. Eine Durchfahrt von der bestehenden Franzensbader Straße ist für den Individualverkehr nicht vorgesehen. Deshalb wird empfohlen, die neue Zufahrt auch gesondert zu benennen. Der Benennungsvorschlag orientiert sich an dem bestehenden Thema der böhmischen Badeorte.

#### zu 2.:

Im Bereich des Bebauungsplans Rivers-Barracks werden gegenwärtig die Gebäude um den alten Kasernenhof umgenutzt. Einige dieser Gebäude liegen zwar an der Straße „An der Automeile“, haben aber, genau wie die übrigen vier Gebäude, ihre Zugänge ausschließlich Richtung Innenhof. Dieser soll zukünftig als Parkplatz genutzt werden und eine eigene Umfahrt erhalten. Diese Umfahrt wird an die Straßen „An der Automeile“ und die Stefan-Bellof-Straße angeschlossen. Die Investoren haben den Wunsch geäußert, dass diese innere Erschließungsanlage einen eigenen Straßennamen erhält, um eine klarere postalische Zuordnung zu erreichen. Der Benennungsvorschlag erfolgt in Anlehnung an den Namenspatron für das gesamte Gebiet.

Staff Sergeant Rubin Rivers gehörte der A Kompanie des 761. Panzer Bataillons der amerikanischen Streitkräfte an. Wegen seiner Tapferkeit bei Kampfhandlungen im November 1944 in Frankreich, bei denen er ums Leben kam, wurde ihm der „Silver Star“

zuerkannt. Nach einem langen Verfahren wurde ihm im Jahre 1997 außerdem posthum die „Medal of Honor“ verliehen. Dabei handelt es sich um die höchste Tapferkeitsauszeichnung der amerikanischen Streitkräfte, die vom Präsidenten der Vereinigten Staaten im Namen des Kongresses verliehen wird.

zu 3.:

Die aufgegebenen amerikanischen Wohnsiedlungen sollen bald zu allgemeinen Wohnbereichen umgewandelt werden. Deshalb ist es sinnvoll, vor dem Einzug neuer Bewohner über die Straßennamen zu entscheiden.

Durch die Beibehaltung der Namen amerikanischer Präsidenten soll an die über sechs Jahrzehnte währende gemeinsame Zeit erinnert werden, in der dieser Bereich die Familien der amerikanischen Streitkräfte beherbergte. Die Straßennamen sollen jedoch auf die deutsche Schreibweise umgestellt werden. Zur sinnvollen Orientierung macht es darüber hinaus Sinn, die Fröbelstraße einheitlich bis zur Einmündung der Straße „Trieb“ verlaufen zu lassen. Ebenso soll die Lincolnstraße bis zum Abzweig Trieb/Fröbelstraße ausgedehnt werden.

zu 4.:

Aus gleichem Grund wie im Bereich der Dulles-Siedlung sollen auch die Straßen im Bereich der Marshall-Siedlung benannt werden. Auch hier wird vorgeschlagen, die Namensgeber im Wesentlichen beizubehalten. Aus Gründen der eindeutigeren Zuordnung soll jedoch der Abschnitt der Jackson Road zwischen Cleveland Road und Grünberger Straße der Cleveland Road zugeordnet werden. Da es darüber hinaus in Gießen bereits eine Wilsonstraße gibt, wird empfohlen, diesen Straßenabschnitt Marshallstraße zu benennen.

Um Zustimmung wird gebeten.

---

R a u s c h (Stadtrat)

**Anlagen:**

- Planauszug eins
- Planauszug zwei
- Planauszug drei
- Planauszug vier

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift

Beschluss

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

---

Unterschrift